

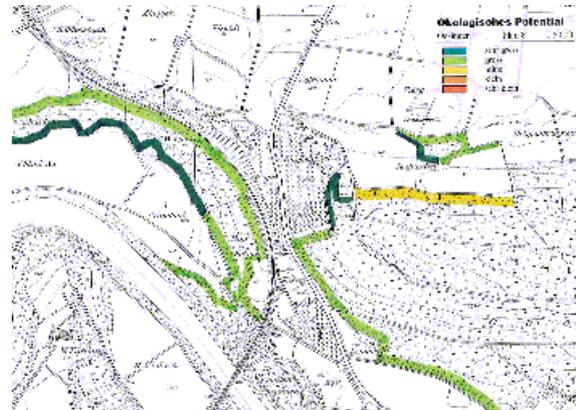
Waldrandpflegekonzept



Ziel und Zweck

Ziel des Waldrandpflegekonzeptes ist es, für ein ausgewähltes Gebiet (Gemeinde, Revier etc.) die Waldränder zu bestimmen, bei denen eine ökologische Aufwertung sinnvoll ist und festzulegen mit welchen Massnahmen und Prioritäten diese Aufwertung erfolgen kann. Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Bewertung aller Waldränder in bezug auf **Ökologisches Potential** (= unbeeinflussbare Standortfaktoren) – im Büro.
- **Auswahl** der Waldränder für die Weiterbearbeitung unter Berücksichtigung ökologischer und praktischer Aspekte – zusammen mit dem Förster.
- Bewertung der ausgewählten Waldränder in bezug auf **Ökologische Vielfalt** (= momentaner Zustand) – Begehung der ausgewählten Waldränder, mindestens teilweise zusammen mit dem Förster.
- Bestimmung der Massnahmen (**Pflegemethoden**) für die Aufwertung der ausgewählten Waldränder – während der Begehung.
- Vorschläge für die **Prioritätensetzung** bei der Behandlung der Waldränder.



Das gesamte Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Förster und dem Kreisförster erarbeitet. Das Waldrandpflegekonzept ist keine zeitlich und örtlich konkrete Pflegeplanung. Dafür müssen Prioritäten und Zeitplanung von den zuständigen Personen (Förster, Kreisförster) zusätzlich festgelegt werden.